

Amtliche Mitteilungen Verkündungsblatt

30. Jahrgang, Nr. 30, 05.05.2009

**Zweite Ordnung zur Änderung
der Bachelor-Prüfungsordnung (BPO)
für die Studiengänge International Business
an der Fachhochschule Dortmund**

Vom 30.04.2009

**Zweite Ordnung zur Änderung
der Bachelor-Prüfungsordnung (BPO)
für die Studiengänge International Business
an der Fachhochschule Dortmund**

Vom 30. April 2009

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zum Ausbau der Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen (Fachhochschulausbaugesetz) vom 21. April 2009 (GV. NRW. S. 255), hat die Fachhochschule Dortmund die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Bachelor-Prüfungsordnung (BPO) für die Studiengänge International Business an der Fachhochschule Dortmund vom 26. Juni 2007 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, Nr. 16 vom 6.7.2007), geändert durch Ordnung vom 1. September 2008 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, Nr. 40 vom 1.9.2008), wird wie folgt geändert:

1. Die **Inhaltübersicht** und die entsprechenden Überschriften im Textteil der BPO werden wie folgt geändert:
 - ba) Abschnitt IV lautet: „Bachelorprüfung an der FH Dortmund – Allgemeines“.
 - bb) Abschnitt V lautet: „Modulprüfungen an der FH Dortmund“.
 - bc) Abschnitt VI lautet: „Thesis und Kolloquium an der FH Dortmund“.
 - bd) § 25 lautet: „Kolloquium an der FH Dortmund“.
 - be) § 26 lautet: „Bewertung der Thesis und des zugehörigen Kolloquiums an der FH Dortmund“.
 - bf) Abschnitt VII lautet: „Abschlussarbeiten an einer ausländischen Partnerhochschule“.
 - bg) § 27 lautet: „Abschlussarbeiten an einer ausländischen Partnerhochschule“.
 - bh) Abschnitt VII wird Abschnitt VIII und lautet: „Ergebnis der Bachelorprüfung, Zusatzmodule an der FH Dortmund“.
 - bi) Die §§ 27 bis 34 werden §§ 28 bis 35.
 - bj) Abschnitt VIII wird Abschnitt IX.
 - bk) § 32 neu lautet: „Einsicht in die Prüfungsakten an der FH Dortmund“.
 - bl) § 33 neu lautet: „Ungültigkeit von Prüfungen an der FH Dortmund“.
 - bm) § 34 neu lautet: „Widerspruchsverfahren an der FH Dortmund“.

- bn) Die Anlagen 1 bis 4 werden durch die Anlagen 1.0 bis 1.4, 2 bis 4 ersetzt und lauten:
- „1.0 Allgemeine Erläuterungen zu den Studienverlaufsplänen der Anlagen“.
 - „1.1 Studienplan des Bachelorstudiengangs International Business (6 Semester), für Studierende, die ihr Studium an der FH Dortmund beginnen und im fünften Semester mit einem Auslandssemester fortsetzen (ohne Doppelabschluss)“.
 - „1.2 Studienplan des Bachelorstudiengangs International Business (8 Semester) für Studierende, die ihr Studium an der FH Dortmund beginnen und ab dem fünften Semester an einer Partnerhochschule im englisch- oder niederländischsprachigen Wirtschaftsraum fortsetzen (mit Doppelabschluss; siehe Anlage 4)“.
 - „1.3 Studienplan des Bachelorstudiengangs International Business (8 Semester) für Studierende, die ihr Studium an der FH Dortmund beginnen und ab dem fünften Semester an einer Partnerhochschule im französisch- oder spanischsprachigen Wirtschaftsraum fortsetzen (mit Doppelabschluss; siehe Anlage 4)“.
 - „1.4 Studienplan des Bachelorstudiengangs International Business (8 Semester) für Studierende, die ihr Studium an der FH Dortmund beginnen und ab dem sechsten Semester an einer Partnerhochschule fortsetzen (mit Doppelabschluss; siehe Anlage 4)“.
 - „2. Studienplan des Bachelorstudiengangs International Business (8 Semester) für Studierende, die ihr Studium an einer der in Anlage 4 genannten ausländischen Partnerhochschule beginnen“.
 - „3. Wahlpflichtmodule des Bachelorstudiengangs International Business (8 Semester) für Studierende, die ihr Studium an einer ausländischen Partnerhochschule beginnen und für Studierende, die ihr Studium an der FH Dortmund beginnen und ab dem sechsten Semester an einer Partnerhochschule fortsetzen“.
 - „4. Partnerhochschulen für den Doppelabschluss im Bachelorstudiengang International Business (8 Semester)“.
2. In der **Präambel** werden im vorletzten Satz die Worte „mit denen entsprechende Vereinbarungen bestehen“ gestrichen.
3. **§ 3 Abs. 4 Satz 1** lautet: „Die Pflicht- und Wahlpflichtmodule einschließlich ihres Stundenumfanges sind für Studierende, die ihr Studium an der FH Dortmund beginnen, im Studienplan in **Anlage 1.1 bis 1.4** und für Studierende, die ihr Studium an einer ausländischen Partnerhochschule gemäß **Anlage 4** beginnen, im Studienplan in Anlage 2 und 3 festgelegt.“
4. **§ 4** wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 Satz 1 wird das Wort „aufgenommen“ ersetzt durch „begonnen“.
 - b) § 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - ba) In Satz 2 werden die Worte „ und zu einem von der Fachhochschule betreuten Praxissemester“ gestrichen.
 - bb) In Satz 3 wird das Wort „aufgenommen“ ersetzt durch „begonnen“.
 - bc) Satz 4 lautet: „In diesem Fall umfasst das Studienvolumen an der Fachhochschule Dortmund 60 Leistungspunkte zuzüglich weiterer 30 Leistungspunkte für das Praxissemester gemäß § 20.“
 - bd) Es werden die folgenden Sätze 5 und 6 angefügt: „Für das Studium an der jeweiligen Partnerhochschule gemäß **Anlage 4** werden insgesamt 150 Leistungspunkte vergeben. Im Falle einer Betreuung des Praktikums durch die Partnerhochschule vergibt diese insgesamt 180 Leistungspunkte und die FH Dortmund insgesamt 60 Leistungspunkte.“

5. **§ 5 Abs. 1** lautet: „Studierende des Studiengangs International Business der Fachhochschule Dortmund, die ihr Studium in Dortmund beginnen, werden auf Antrag zum Auslandsstudium an einer ausländischen Hochschule (im achtsemestrigen Studiengang ausschließlich an einer in der **Anlage 4** genannten Partnerhochschulen) zugelassen, wenn sie die Modulprüfungen der ersten drei Semester und drei der sechs Modulprüfungen des vierten Semesters bestanden haben. Für eine Fortsetzung des Studiums im achtsemestrigen Studiengang an einer französisch- oder spanischsprachigen Hochschule muss in der jeweiligen Sprache das Niveau C1 erreicht sein.“
6. **§ 15 Abs. 1** wird wie folgt geändert:
- a) Die Sätze 1 bis 3 lauten: „Zu einer Modulprüfung kann nur zugelassen werden, wer
1. im Studiengang International Business an der FH Dortmund gemäß § 48 HG eingeschrieben oder gemäß § 52 HG als Zweithörerin oder Zweithörer zugelassen ist und nicht beurlaubt ist;
 2. eine praktische Tätigkeit nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 abgeleistet hat, soweit dies erforderlich ist.
- Abweichend von Satz 1 können beurlaubte Studierende jedoch zur Wiederholung einer nicht bestandenen Modulprüfung zugelassen werden. Des Weiteren können beurlaubte Studierende auch zum Erstversuch einer Prüfung zugelassen werden, wenn die Beurlaubung aufgrund der Pflege und Erziehung von Kindern im Sinne des § 25 Abs. 5 Bundesausbildungsförderungsgesetz sowie aufgrund der Pflege der Ehegattin oder des Ehegatten, der eingetragenen Lebenspartnerin oder des eingetragenen Lebenspartners oder eines in gerader Linie Verwandten oder im ersten Grad Verschwägerten erfolgt ist.“
- b) Sätze 2 bis 4 werden Sätze 4 bis 6.
7. **§ 14 Abs. 3 Satz 3** lautet: „§ 11 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.“
8. In **§ 16 Abs. 1 Satz 2** werden die Worte „Sie sollen“ ersetzt durch „Semesterabschließende Prüfungen“.
9. **§ 20** wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
- aa) Satz 2 lautet: „Das Praxissemester der Studierenden, die ihr Studium an einer der in der **Anlage 4** genannten Partnerhochschulen aufgenommen haben, verläuft im deutschen Sprachraum oder, nach Absprache der beteiligten Hochschulen, in einem weiteren Land außerhalb des Sprachraumes der Heimathochschule.
 - ab) Als neuer Satz 3 wird eingefügt: „Die Betreuung des Praktikums erfolgt nach Absprache zwischen den beteiligten Hochschulen.“
 - ac) Satz 3 und 4 werden Satz 4 und 5.
- b) In Absatz 6 wird Satz 2 gestrichen.
- c) Es wird folgender Absatz 9 angefügt: „Im Falle einer Betreuung des Praxissemesters durch die Partnerhochschule wird die FH Dortmund über die erfolgreiche Absolvierung des Praxissemesters informiert.“
10. **§ 27** lautet:
- „(1) Abschlussarbeiten an ausländischen Hochschulen unterliegen den Regelungen der jeweiligen Hochschule.
 - (2) Der Prüfling legt der FH Dortmund eine Druckversion der Abschlussarbeit vor.“
11. Die **§§ 27 bis 34** werden §§ 28 bis 35.
12. In **§ 28 neu** wird folgender Absatz 3 angefügt: „Zur Feststellung des Ergebnisses der Bachelorprüfung übermitteln die Partnerhochschulen die Informationen zu den studierten Modulen, die Noten sowie ggf. den Nachweis zur Anerkennung des Praxissemesters.“

13. Als **Anlage 1.0** werden die beigefügten „Allgemeinen Erläuterungen zum Studienverlauf“ eingefügt.
14. **Anlage 1** wird aufgrund der Änderung in den Modulen „Marketing/SCM“ und Management Projects II, sowie der geänderten Darstellung der Competencies „Interacting across Cultures“ durch die beigefügten Anlagen 1.1 bis 1.3 ersetzt und wegen einer weiteren Variante des Studienverlaufs um eine Anlage 1.4 ergänzt.
15. **Anlage 2** wird aufgrund der Änderungen in den Modulen „International Management“, „Deutschlandstudien“ und „Management Projekts“ durch die beigefügte Anlage 2 ersetzt.
16. **Anlage 3** wird wegen der Verdeutlichung der Anzahl der Prüfungsleistungen auch hinsichtlich der deutschen Studierenden, die ihr Studium ab dem sechsten Semester an der Partnerhochschule fortsetzen, durch die beigefügte Anlage 3 ersetzt.
17. **Anlage 4** wird um eine Spalte „Variante/Anlage“ ergänzt und durch die beigefügte Anlage 4 ersetzt.

Artikel II

Diese Ordnung tritt mit Wirkung vom 1. März 2009 in Kraft.

Diese Ordnung gilt mit Ausnahme der Änderung des Moduls „Marketing/SCM“ unter Nr. 14 dieser Ordnung für Studierende, die ihr Studium ab Wintersemester 2007/08 in einem der Studiengänge International Business im 1. oder in einem höheren Fachsemester aufgenommen haben.

Die Änderung des Moduls „Marketing/SCM“ unter Nr. 14 (Einführung von Teilprüfungen) gilt für Studierende, die ihr Studium ab Wintersemester 2007/08 in einem der Studiengänge International Business im 1. oder in einem höheren Fachsemester aufgenommen haben und des Weiteren bis einschließlich zum Wintersemester 2008/09 noch keinen Prüfungsversuch in diesem Modul unternommen haben.

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund veröffentlicht.

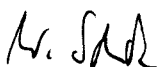
Artikel III

Der Rektor wird ermächtigt, die Bachelor-Prüfungsordnung (BPO) für die Studiengänge International Business neu bekannt zu machen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlauts zu bereinigen sowie Paragrafenverweise zu aktualisieren.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrats des Fachbereichs Wirtschaft vom 1.10.2008 und vom 9.2.2009 sowie des Rektorats vom 17.2.2009.

Dortmund, den 30. April 2009

Der Rektor
der Fachhochschule Dortmund
In Vertretung



Prof. Dr. Schwick

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaft
der Fachhochschule Dortmund



Prof. Dr. Camphausen

Allgemeine Erläuterungen zu den Studienverlaufsplänen der Anlagen

Vorkenntnisse:

Studierende ohne Buchführungskenntnisse nehmen vor Belegung des Moduls „Jahresabschluss“ an einem Brückenkurs "Buchführung" teil.

Es wird empfohlen, im ersten Semester die **Brückenkurse** in **Mathematik** zu belegen.

Sprachen:

Fremdsprache „Englisch“ ist ab dem 1. Semester Pflicht.
Die Prüfungen in Business English führen zum Endniveau C1.

Es werden insgesamt zwei Fremdsprachen studiert:

1) Englisch

2) Niederländisch oder Französisch oder Spanisch

(Im zweiten Semester ist die Wahl zwischen Niederländisch, Französisch oder Spanisch zu treffen)

Für Sprachanfänger werden zur Einführung bzw. Auffrischung regelmäßig Brückenkurse angeboten

Verwendete Abkürzungen:

ECTS: Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System

SWS: Semesterwochenstunden

Pf: Pflichtmodul

Wpf: Wahlpflichtmodul

MP: Modulprüfung

TP: Teilprüfung (siehe § 14 Abs. 1 Satz 2)

LVA: Lehrveranstaltungsart

v: Vorlesung

sv: seminaristische Veranstaltung

ü: Übung

p: Praktikum/Projekt

k: Kontaktzeit

s: Selbststudium

**Studienplan des Bachelorstudiengangs International Business (6 Semester) für Studierende,
die ihr Studium an der FH Dortmund beginnen und im fünften Semester
mit einem Auslandssemester fortsetzen (ohne Doppelabschluss) ^{A)}**

Competencies	Modul	Modul- prüfung (MP) / Teil- prüfung (TP)	Art	LVA	Semester (Prüfungszeitpunkte)												
					1		2		3		4		5		6		
					SWS K	ECTS S	SWS K	ECTS S	SWS K	ECTS S	SWS K	ECTS S	SWS K	ECTS S	SWS K	ECTS S	
Understanding Business Functions	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	MP	Pf	4v	4 60	6 120											
	Marketing basics	TP	Pf	4sv			2 30	3 60									
	SCM basics	TP			2 30	3 60											
	Investition und Finanzierung	TP	Pf	4sv			2 30	3 60	30	60							
	Steuern	TP			2 30	3 60	2	3									
	Jahresabschluss	MP	Pf	4v			4 60	6 120									
	Kosten,- Erlös- und Ergebnisrechnung	MP	Pf	4sv					4 60	6 120							
Unternehmensführung	MP	Pf	4v					4 60	6 120								
Understanding Business Constraints	Volkswirtschaftliche Grundlagen	TP	Pf	6sv			2 30	2 30	60	60							
	Marktwirtschaftliches Unternehmensumfeld	TP			4 60	6 120											
	Wirtschaftsrecht	MP	Pf	2sv,2ü			4 60	6 120									
Understanding Data Structures	Wirtschaftsmathematik	MP	Pf	4sv	4 60	6 120											
	Wirtschaftsstatistik	MP	Pf	6sv	6 90	8 150											
	Wirtschaftsinformatik	MP	Pf	2v,2sv	4 60	6 120											
Interacting across Cultures ^{B)}	Business English I	TP	Pf	4sv	4 60	4 60											
	Business English II	MP			Pf	2sv			2 30	2 30							
	Business English III	MP	Pf	2sv					2 30	2 30							
	Intercultural Relations/Business Ethics ^{C)}	MP	Pf	4sv							4 60	4 60					
	Zakelijk Nederlands I Français Commercial I Español Comercial I	MP	Wpf	4sv			4 60	4 60									
	Zakelijk Nederlands II Français Commercial II Español Comercial II	MP	Wpf	4sv					4 60	4 60							
	Zakelijk Nederlands III Français Commercial III Español Comercial III	MP	Wpf	2sv							2 30	2 30					
	Solving Complex Problems	Management Projects I ^{D)}	MP	Pf	4ü							4 60	6 120				
		Management Projects II ^{D)}	MP	Pf	4ü									4 90	6 210		
Understanding International Business Constraints	Global Business ^{E)}	MP	Pf	4sv							4 60	6 120					
	Internationales Wirtschaftsrecht	MP	Pf	4sv					4 60	6 120							
Understanding International Business Correlations	International Management ^{E)}	MP	Pf	4sv							4 60	6 120					
	Strategic Management ^{E)}	MP	Pf	4v									4 60	6 120			
	International Marketing ^{E)}	MP	Pf	4sv							4 60	6 120					
	Thesis und Kolloquium														14 420		
Summe SWS:	98 (ohne Auslandsstudium)	ECTS: 180 inkl. Auslandsstudium			22	30	22	29	24	31	22	30	30	8	30		
Workload:	5.400				330	570	330	540	360	570	330	570	900	150	750		

1 Auslandssemester ^{D)}

^{A)} siehe auch Legende und Erläuterungen in Anlage 1.0

^{B)} Die Prüfungen in Business English führen zum Endniveau C1, die Prüfungen in Zakelijk Nederlands, Français Commercial bzw. Español Comercial zum Endniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).

^{C)} ggf. mehrsprachig.

^{D)} Auslandsstudium für Dortmunder Studierende: mindestens 24 ECTS aus den Competencies Understanding Business Functions, Understanding Business Constraints und Solving Complex Problems der jeweiligen ausländischen Hochschule. Das Programm bedarf der Genehmigung der ausländischen Hochschule und der FH Dortmund.

^{E)} englischsprachig.

Studienplan des Bachelorstudiengangs International Business (8 Semester) für Studierende,
die ihr Studium an der FH Dortmund beginnen und ab dem fünften Semester an einer Partnerhochschule
im englisch- oder niederländischsprachigen Wirtschaftsraum fortsetzen (mit Doppelabschluss; siehe Anlage 4)^{A)}

Competencies	Modul	Modul- prüfung (MP)/ Teil- prüfung (TP)	Art	LVA	Semester (Prüfungszeitpunkte)													
					1		2		3		4		5, 6, 7		8			
					SWS K	ECTS S	SWS K	ECTS S	SWS K	ECTS S	SWS K	ECTS S	SWS K	ECTS S	SWS K	ECTS S		
Understanding Business Functions	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	MP	Pf	4v	4 60	6 120												
	Marketing basics	TP	Pf	4sv			2 30	3 60										
	SCM basics	TP			2 30	3 60												
	Investition und Finanzierung	TP	Pf	4sv			2 30	3 60	30	60								
	Steuern	TP			2 30	3 60												
	Jahresabschluss	MP	Pf	4v			4 60	6 120										
	Kosten,- Erlös- und Ergebnisrechnung	MP	Pf	4sv					4 60	6 120								
	Unternehmensführung	MP	Pf	4v					4 60	6 120								
Understanding Business Constraints	Volkswirtschaftliche Grundlagen	TP	Pf	6sv			2 30	2 30	60	60								
	Marktwirtschaftliches Unternehmensumfeld	TP			4 60	4 60												
	Wirtschaftsrecht	MP	Pf	2sv,2ü			4 60	6 120										
Understanding Data Structures	Wirtschaftsmathematik	MP	Pf	4sv	4 60	6 120												
	Wirtschaftsstatistik	MP	Pf	6sv	6 90	8 150												
	Wirtschaftsinformatik	MP	Pf	2v,2sv	4 60	6 120												
Interacting across Cultures ^{B)}	Business English I	TP TP	Pf	4sv	4 60	4 60												
	Business English II	MP			Pf	2sv			2 30	2 30								
	Business English III	MP	Pf	2sv					2 30	2 30								
	Intercultural Relations/Business Ethics ^{C)}	MP	Pf	4sv							4 60	4 60						
	Zakelijk Nederlands I Français Commercial I Español Comercial I	MP	Wpf	4sv			4 60	4 60										
	Zakelijk Nederlands II Français Commercial II Español Comercial II	MP			4 60	4 60												
	Zakelijk Nederlands III Français Commercial III Español Comercial III	MP			2sv						2 30	2 30						
	Solving Complex Problems	Management Projects I ^{D)}	MP	Pf	4ü							4 60	6 120					
		Management Projects II ^{D)}	MP	Pf	4ü											4 90	10 210	
Understanding International Business Constraints	Global Business ^{E)}	MP	Pf	4sv							4 60	6 120						
	Internationales Wirtschaftsrecht	MP	Pf	4sv					4 60	6 120								
Understanding International Business Correlations	International Management ^{E)}	MP	Pf	4sv							4 60	6 120						
	Strategic Management ^{E)}	MP	Pf	4v											4 60	6 120		
	International Marketing ^{E)}	MP	Pf	4sv							4 60	6 120						
	Thesis und Kolloquium																14 420	
Summe SWS:	98 (ohne Auslandssemester)	ECTS: 240 inkl. Auslandsstudium					22	30	22	29	24	31	22	30	90	8	30	
Workload:	7.200						330	570	330	540	360	570	330	570	2700	150	750	

 2 Auslandssemester^{B)} und 1 Praxissemester

^{A)} siehe auch Legende und Erläuterungen in Anlage 1.0

^{B)} Die Prüfungen in Business English führen zum Endniveau C1, die Prüfungen in Zakelijk Nederlands, Français Commercial bzw. Español Comercial zum Endniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).

^{C)} ggf. mehrsprachig.

^{D)} Auslandsstudium für Dortmunder Studierende: gemäß Vereinbarung mit der Partnerhochschule

^{E)} englischsprachig.

Studienplan des Bachelorstudiengangs International Business (8 Semester) für Studierende, die ihr Studium an der FH Dortmund beginnen und ab dem fünften Semester an einer Partnerhochschule im französisch- oder spanischsprachigen Wirtschaftsraum fortsetzen (mit Doppelabschluss; siehe Anlage 4)^{A)}

Competen-cies	Modul	Modul- prüfung (MP)/ Teil- prüfung (TP)	Art	LVA	Semester (Prüfungszeitpunkte)												
					1		2		3		4		5, 6, 7		8		
					SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SW S	ECTS	SWS	ECTS	
Analog zur Anlage 1.2																	
<i>Interacting across Cultures^{B)}</i>	Business English I	TP	Pf	4sv	2	2	2	2									
		TP			30	30	30	30									
	Business English II	MP	Pf	2sv			2	2									
							30	30									
	Business English III	MP	Pf	2sv					2	2							
									30	30							
	Intercultural Relations/Business Ethics ^{C)}	MP	Pf	4sv							4	4					
											60	60					
	Français des Affaires I	TP	Wpf	4sv	2	2	30	30									
		TP			30	30	2	2									
	Español de los Negocios I	TP			2	2	30	30									
		TP			30	30	2	2									
Français des Affaires II	MP	Wpf	4sv					4	4								
				60	60												
Français des Affaires III	MP	Wpf	2sv							2	2						
					30	30											
Analog zur Anlage 1.2																	
Summe SWS:	98 (ohne Auslandsstudium)			ECTS:	240		22	30	22	29	24	31	22	30	90	8	30
Workload:	7.200			inkl.	Auslands-		330	570	330	540	360	570	330	570	2700	150	750

^{A)} siehe auch Legende und Erläuterungen in Anlage 1.0

^{B)} Die Prüfungen in Business English führen zum Endniveau C1, die Prüfungen in Français des Affaires bzw. Español de los Negocios zum Endniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).

^{C)} ggf. mehrsprachig.

**Studienplan des Bachelorstudiengangs International Business (8 Semester)
für Studierende, die ihr Studium an der FH Dortmund beginnen und ab dem sechsten Semester
an einer Partnerhochschule fortsetzen (mit Doppelabschluss; siehe Anlage 4) ^{A)}**

Competencies	Modul	Modul- prüfung (MP)/ Teil- prüfung (TP)	Art	LVA	Semester (Prüfungszeitpunkte)											
					1		2		3		4		5		6, 7, 8	
					SWS K	ECTS S	SWS K	ECTS S	SWS K	ECTS S	SWS K	ECTS S	SWS K	ECTS S	SWS K	ECTS S
	Management Projects II ^{B)}	MP	Pf	4ü	Analog zur Anlage 1.2										2 Auslandssemester ^{D)}, 1 Praxissemester und Abschlussarbeit	
	Strategisches Management	MP	Pf	4v												
Electives	12 ECTS aus den Intensivierungsbereichen von BA BW	TP	Wpf													
	Elective ^{C)}	MP	Wpf	2sv												
Summe SWS:	108 (ohne Auslandsstudium)			ECTS: 240	22	30	22	29	24	31	22	30	18	30	90	
Workload:	7.200			inkl. Auslands- studium	330	570	330	540	360	570	330	570	300	600	2700	

^{A)} siehe auch Legende und Erläuterungen in Anlage 1.0

^{B)} ggf. mehrsprachig.

^{C)} englischsprachig.

^{D)} Auslandsstudium für Dortmunder Studierende: gemäß Vereinbarung mit der Partnerhochschule

**Studienplan des Bachelorstudiengangs International Business (8 Semester) Für Studierende,
die ihr Studium an einer der in Anlage 4 genannten ausländischen Partnerhochschulen beginnen ^{A)}**

Competencies	Modulbezeichnung	Modulprüfung (MP)/ Teilprüfung (TP)	Art	LVA	WS		SS			
					ausländisches Semester					
					5		6			
SWS K	ECTS S	SWS K	ECTS S							
Global Business Relations	International Management ^{E)}	MP	Pf	4sv			4	6	60	120
	Strategisches Management ^{B)}	MP	Pf	4sv	4 60	6 120				
Global Business Constraints	Global Business ^{E)}	MP	Pf	4sv			4	6	60	120
	Internationales Wirtschaftsrecht	MP	Pf	4sv	4 60	6 120				
Electives	18 ECTS aus den Intensivierungsbereichen des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft ^{C)}	TP	Wpf		8 120	12 240	4 60	6 120		
Interacting across cultures	Deutschlandstudien	MP	Pf	4sv	4 60	4 60				
	Intercultural Relations/Business Ethics ^{D)}	MP	Pf	4sv			4 60	4 60		
Solving complex Problems	Management Projects ^{D)}	MP	Pf	4ü			4 60	10 240		
Summe SWS:	40			ECTS:	60	20	28	20	32	
Workload:	1.800					300	540	300	660	

^{A)} siehe auch Legende und Erläuterungen in Anlage 1.0

^{B)} aus Programm des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft

^{C)} in Absprache mit der jeweiligen Partnerhochschule; Programm siehe Anlage 3

^{D)} ggf. mehrsprachig

^{E)} englischsprachig

Wahlpflichtmodule des Bachelorstudiengangs International Business (8 Semester)

für Studierende, die ihr Studium an einer ausländischen Partnerhochschule beginnen und für Studierende, die ihr Studium an der FH Dortmund beginnen und ab dem sechsten Semester an einer Partnerhochschule fortsetzen

Module der Intensivierungsbereiche des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft	SWS	ECTS
Wahlpflichtmodul 1: Controlling		
Teilprüfung 1	4	6
Teilprüfung 2	4	6
Wahlpflichtmodul 2: Externe Rechnungslegung und Unternehmensbesteuerung		
Teilprüfung 1	4	6
Teilprüfung 2	4	6
Wahlpflichtmodul 3: Finanzwirtschaft		
Teilprüfung 1	4	6
Teilprüfung 2	4	6
Wahlpflichtmodul 4: Human Resource Management und Unternehmensentwicklung		
Teilprüfung 1	4	6
Teilprüfung 2	4	6
Wahlpflichtmodul 5: Marketing		
Teilprüfung 1	4	6
Teilprüfung 2	4	6
Wahlpflichtmodul 6: Supply Chain Management		
Teilprüfung 1	4	6
Teilprüfung 2	4	6

**Partnerhochschulen für den Doppelabschluss
im Bachelorstudiengang International Business (8 Semester)**

Variante/ Anlage	Name der Hochschule	Ort	Land	Abschluss/Hochschulgrad
1.2	<i>University of Plymouth</i>	Plymouth	Großbritannien	BA (Hons.) International Business
1.2	<i>Hogeschool van Amsterdam (HES) School of Economics and Management</i>	Amsterdam	Niederlande	Baccalaureus (Bachelor of Business Administration)
1.2	<i>Hogeschool Zeeland (HZ)</i>	Vlissingen	Niederlande	Baccalaureus (Bachelor)
1.2	<i>University of Southern Queensland</i>	Toowoomba	Australien	Bachelor of Business Administration
1.4	<i>University of Abertay Dundee</i>	Dundee	Großbritannien	BA (Hons) in European Business Management (ggf. mit einem den gewählten Schwerpunkt kennzeichnenden Zusatz)
1.3	<i>EPSCI École de Management international, Cergy-Pontoise</i>	Cergy-Pontoise	Frankreich	Diplôme de Management International de l'EPSCI
1.3	<i>Groupe Sup de Co La Rochelle, IECG, La Rochelle</i>	La Rochelle	Frankreich	Bachelor Européen de Commerce et de Gestion
1.3	<i>Universidad de Guanajuato</i>	Mexiko	Mexiko	Licenciatura en Comercio Internacional
1.3	<i>ESIC Business & Marketing School, Madrid</i>	Madrid / Valencia	Spanien	Titulación Superior en Marketing y Gestión Comercial